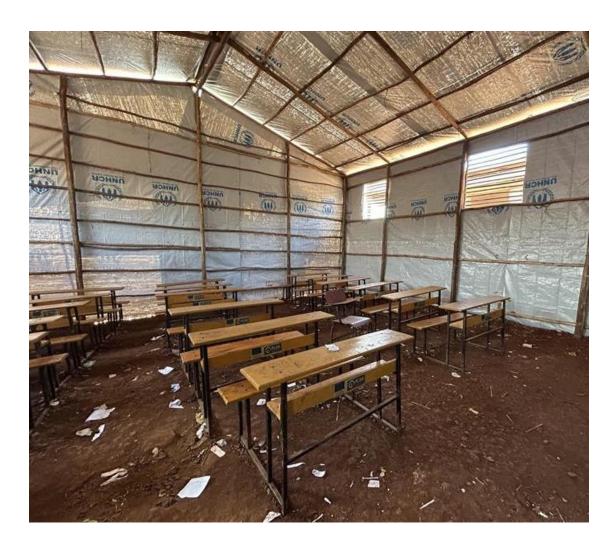


Provisorische Unterrichtsräume





Im Sudan herrscht Bürgerkrieg. 12 Millionen Menschen sind auf der Flucht, davon 8,8 Mio. Menschen innerhalb des Sudans und 3,1 Mio. Menschen in Nachbarstaaten. Die Mehrheit sind Frauen, Kinder und ältere Menschen. Viele von ihnen landen in Ura, Äthiopien, wo eine Siedlung für 30.000 geflüchtete Menschen entsteht.

Doch es fehlt an **Schutz, Sicherheit und Bildung**. Besonders Kinder, vor allem die Mädchen, leiden unter diesen Bedingungen. In der Region Benishangul-Gumuz liegt die Einschulungsrate der geflüchteten Kinder bei lediglich 48%. Die Gründe sind unter anderem fehlende Lernräume, mangelndes Unterrichtsmaterial und ein geringes Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung, insbesondere für Mädchen. Die Folgen sind gravierend: Kinder, die nicht zur Schule gehen, sind stark gefährdet. Sie laufen Gefahr, Opfer von Gewalt, früher Heirat oder Rekrutierung durch bewaffnete Gruppen zu werden.

Aufgrund des Mangels an Schulgebäuden findet der Unterricht unter anderem in provisorischen Zelten statt, die weder Schutz noch eine förderliche Lernumgebung bieten. **Dank Ihrer Unterstützung konnten zusätzliche Klassenräume errichtet werden**. So erhalten einige Kinder einen geschützten Ort zum Lernen, Entfalten und Aufwachsen.

© Plan International © Stiftung Hilfe mit Plan

Provisorische Unterrichtsräume











Bau des Schulgebäudes mit vier Klassenzimmern





Im Winter 2024 wurde in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Regierungsstelle und den Akteuren der Geflüchtetensiedlung mögliche Standorte für neue Schulgebäude sorgfältig festgelegt.

Im Frühjahr wurden alle notwenigen Vorbereitungen für den Bau umgesetzt: Entwurfspläne wurden erstellt, Aufträge ausgeschrieben und alle notwenigen Genehmigungen eingeholt. Anschließend begann der Bau des Schulgebäudes. Das war ein großer Meilenstein.

Bereits in dieser Phase wurde Mobiliar (u. a. Stuhl- und Tischkombination) beschafft, und die ersten Baumaßnahmen umgesetzt. Das Foto zeigt den Stand im Mai 2025.

© Plan International © Stiftung Hilfe mit Plan

Ein Platz für Leben Schulgebäude mit vier Klassenzimmern





Die Umsetzung der Baumaßnahmen verlief erfolgreich und zügig: Das neue barrierefreie Schulgebäude mit vier Klassenzimmern ist fertig!

Nun können 600 Kinder, darunter 308 Mädchen, in den Klassenzimmern unterrichtet werden. Der Unterricht findet im Zwei-Schichten-System statt. Die Klassenzimmer sind jeweils für 50 Kinder pro Schicht ausgelegt, doch aufgrund des Mangels an Lernräumen werden derzeit 75 Kinder pro Klassenzimmer unterrichtet.

Die Überbelegung zeigt, wie dringend neue Schulgebäude benötigt werden. Gleichzeitig ist das neue Schulgebäude ein wichtiger Schritt, um den Kindern bessere Lernbedingungen zu ermöglichen.



© Plan International © Stiftung Hilfe mit Plan



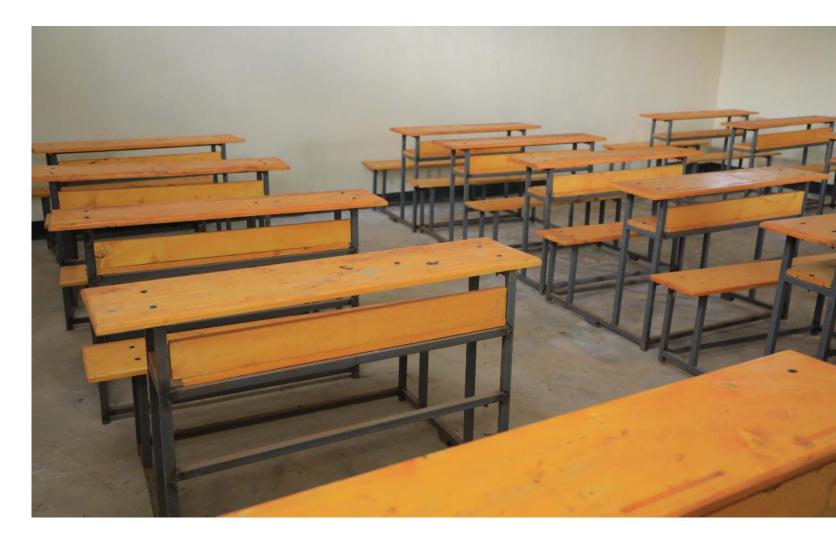
Ausstattung der Klassenräume





Die Klassenzimmer sind vollständig eingerichtet und mit 80 kombinierten Schreibtischen ausgestattet. Sie entsprechen den Standards des Bildungsministeriums, wodurch Sicherheit, Langlebigkeit und Funktionalität gewährleistet sind.

Die Innenwände der Klassenzimmer wurden mit pädagogischen Illustrationen und virtuellen Hilfsmitteln gestaltet, um eine anregende Lernumgebung zu schaffen.



Schulgebäude mit vier Klassenzimmern



Der Bau des neuen Schulgebäudes ist ein wichtiger Meilenstein. Geflüchtete Kinder und Kinder aus den Aufnahmegemeinschaften haben nun ein besseres Umfeld zum Lernen.

Besonders das gemeinsame Lernen ist wertvoll: Es fördert das gegenseitige Verständnis zwischen Kindern aus der Geflüchtetensiedlung und den Kindern aus den Aufnahmegemeinschaften. Das hilft, Vorurteile und Diskriminierung abzubauen. Für Kinder, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, bietet diese Gemeinschaft zudem Geborgenheit und emotionale Sicherheit.

Im August 2025 besuchte Petra Berner, Vorstandsvorsitzende von Plan International Deutschland e. V., die Geflüchtetensiedlung. Gemeinsam mit Kolleg:innen aus Äthiopien besuchte sie das neue Schulgebäude. Die Plakette wurde eingeweiht.



© Plan International © Stiffung Hilfe mit Plan

Ein Platz für Leben Zugang zu Bildung schaffen!





Um Kinder einen besseren Zugang zu Bildung zu ermöglichen, setzen wir zudem folgende Maßnahmen um:

- Kampagne zum Schulbeginn, um Kinder, die derzeit keine Schule besuchen, in die Schule zu bringen.
- Bereitstellung von Geld- und Sachleistungen für Lern- und Unterrichtsmaterialien für eine Schule mit 8 Klassen à 50 Kindern, nach Beginn des neuen Schuljahres in Äthiopien
- Installation von Wasserspeichertanks und Verteilungssystemen, um innerhalb des Schulgeländes für eine ausreichende Wasserversorgung zu sorgen.
- Durchführung einer dreitägigen **Fortbildung** für 50 Lehrer zu geschlechtersensibler Pädagogik und Unterrichtsmethodik.

© Plan International





